



NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Montag, 29.09.2014,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal, Arzheimer

Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 20:40



Anwesenheitsliste

SPD

Hermann Groß ab nichtöffentl. Teil abwesend

Günter Heidrich

Alexander Hieb

Morella Kißel

Ralf Travnicek

FWG

Wolfgang Klein ab nichtöffentl. Teil abwesend

Michael Richter

Klaus Wind

Kristin Wind

CDU

Max Kufner

Michael Langner

Cornelia Müller-Schmid

Vorsitzender

Klaus Kißel

Schriftführer/in

Annette Becker

Entschuldigt

SPD

Matthias Müller

FWG



Katrin Wind

CDU

Willi Ludwig



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Kohl, Vertreter der Presse, Herrn Ralf Bernhard, Leiter der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur und Herrn Manfred Hutter, stv. Leiter der Liegenschaftsabteilung.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden keine.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag FWG Arzheim; Zustandsbericht zum Abwasserkanal der Arzheimer Hauptstraße und St. Georgstraße
3. Antrag FWG Arzheim; Parkmöglichkeit an der Bushaltestelle "An der Weed"
4. Antrag FWG Arzheim; Pflege der Grünfläche "An der Weed"
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Antrag FWG Arzheim; Zustandsbericht zum Abwasserkanal der Arzheimer Hauptstraße und St. Georgstraße

Ortsbeiratsmitglied Klein trug den folgenden Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion vor.

„die FWG Arzheim bittet um einen Zustandsbericht des Abwasserkanals Arzheimer Hauptstraße sowie St. Georgstraße.

Bei einer seitens der Entsorgungswerke einberufenen Informationsveranstaltung für die Anlieger der Arzheimer Hauptstraße im Bereich der Hausnummer 75 bis 87 sowie der St. Georgstraße wurden die Probleme bezüglich Kellerüberschwemmungen bei stärkerem Regen diskutiert.

Dabei wurde von dem Werkleiter u. a. die Aussage getroffen, dass der Kanal der Arzheimer Hauptstraße sanierungsbedürftig sei. Ferner wurde den versammelten mitgeteilt, dass der Ablauf in den Ranschbach (Kreuzung Arzheimer Hauptstraße/Nauweg) erweitert werden soll, um so das Fassungsvermögen des Kanals der Arzheimer Hauptstraße zu entlasten.

Von Seiten der Anlieger wurden die Entsorgungswerke darauf aufmerksam gemacht, dass von einem Überlauf des Dachwassers der Kirche bei Starkregen erhebliche Mengen in die Stichstraße der Arzheimer Hauptstraße 75 bis 87 geleitet werden. Eine Begutachtung und Lösungsvorschläge wurden den Anwohnern seitens der Entsorgungswerke zugesagt.

Da bisher von Seiten der Entsorgungswerke keine der oben in Aussicht gestellten Leistungen festzustellen ist, bittet die FWG-Fraktion um Einholung eines Sachstandberichtes zu den obigen Aussagen der Entsorgungswerke.“

In der vergangenen Ortsbeiratssitzung wurde dies kurz thematisiert, übernahm der Vorsitzende das Wort. Von Herrn Menacher, EWL, erhielt er am 28.07.14 ein Email mit dem Sachstand zur Abwasserführung in der St. Georgstraße. Darin hieß es, dass beim Anwesen St. Georgstr. 9 der EWL in Zusammenarbeit mit Herrn Schmadel das Abflussvermögen des Winkels wieder hergestellt wurde. Nach Auskunft von Frau Döringer fließe jetzt das über die Straßenoberfläche zufließende Wasser schadlos über den Winkel ab. Weiter schrieb er, dass an der Einmündung St. Georgstraße in die Schwarzkreuzstraße der Kanal Richtung St. Georgstraße mit einem Blech teilweise vom EWL verschlossen wurde um einen größeren Teil des Regenwassers über die Schwarzkreuzstraße abzuleiten. Dieser Kanal sei lt. Netzberechnung nur schwach ausgelastet. Ein Komplettverschluss sei nicht möglich, weil das Schmutzwasser aufgrund der Gefälleverhältnisse in die St. Georgstraße abfließt. Die Maßnahmen werden die Wasseraustritte in den Bereichen St. Georgstr. 9 und 23 lediglich reduzieren, aber nicht verhindern. Der EWL werde die Situation beobachten und wenn erforderlich, weitere Schritte ergreifen.

Eine Antwort auf die Bitte um einen Zustandsbericht der FWG-Fraktion Arzheim liege noch nicht vor.

Zweimal war Ortsbeiratsmitglied Klein bei Starkregen vor Ort. Die Wassermengen schießen nicht in die Auffangbehälter, sondern daran vorbei. Um den Hauptkanal in Arzheim zu entlasten wollte der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) den Kanal zum Ranschbachtal vergrößern (Überlauf an Grundschule).

Ein Vertreter des EWL soll zur nächsten Ortsbeiratssitzung kommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag FWG Arzheim; Parkmöglichkeit an der Bushaltestelle "An der Weed"

Von der FWG-Ortsbeiratsfraktion Arzheim wurde der Antrag gestellt, den Platz an der Bushaltestelle „An der Weed“ nach 19 Uhr als Parkraum nutzbar zu machen, so der Vorsitzende.

Von Frau Meißner, Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, erhielt der Vorsitzende folgendes mitgeteilt:

Das Parken an Bushaltestellen ist grundsätzlich verboten. Hiervon können keine Ausnahmen zugelassen werden. Die Sicherheit der Fahrgäste und die Zugänglichkeit von Haltestellen im öffentlichen Personennahverkehr müssen unbedingt gewährleistet sein.

Auch in dem beantragten Zeitfenster von 19.30 Uhr bis 24.00 Uhr kann keine Ausnahme zugelassen werden. Dies wäre sonst ein Präzedenzfall. Zudem sei zu befürchten, dass Fahrzeuge nicht rechtzeitig umgeparkt werden und somit die Bushaltestelle am nächsten Morgen nicht benutzt werden kann.

Eine solche Antwort hatte Ortsbeiratsmitglied Klein bereits erwartet. Aber warum fragte er, ginge dies dann z. B. in Frankweiler?

Hierzu konnte Herr Bernhard, Leiter der Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, berichten, dass dies aufgrund der geltenden Gesetzeslage nicht möglich sei. Wenn dort geparkte Fahrzeuge nicht wegfahren, ist die Bushaltestelle morgens zugeparkt, was chaotische Folgen mit sich brächte. So entstünde auch eine gefährliche Situation für Schulkinder.

Ortsbeiratsmitglied Klein forderte Herrn Bernhard auf, ihm die rechtliche Situation offen zu legen. Herr Bernhard wird dem nachkommen.

2. stv. Ortsvorsteher Hieb unterstützte Ortsbeiratsmitglied Klein und forderte ebenso flexibler zu sein.

Zur Akzeptanz des Parkens an der Bushaltestelle konnte der Vorsitzende noch berichten, dass Privatpersonen nach 22 Uhr das Falschparken in der Vergangenheit auch schon zur Anzeige brachten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Antrag FWG Arzheim; Pflege der Grünfläche "An der Weed"

Gem. Ortsbeiratsmitglied Klein könne die FWG-Ortsteilfraktion Arzheim die übernommenen Pflegearbeiten an der Weed wegen fehlender Helfer und mangelnder Zeit nicht mehr ausführen.

Der Vorsitzende berichtete, dass die Pflege nun über die Grünflächenabteilung abgedeckt wird. Durch den Stadtteilservice werde nun die Fläche ca. viermal im Jahr gepflegt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Vortrag zum Energiesparen im Haushalt

Die Energieagentur Rheinlandpfalz GmbH hält u. a. am 13.10.14 in Godramstein einen Vortrag zum Energiesparen im Haushalt.

Spielplatz Förlenberg – Umgestaltung

Bzgl. der Umgestaltung des Spielplatzes in der Förlenbergstraße trafen sich Frau Nenninger aus Arzheim, Frau Klein, Leiterin der Abteilung Grünflächen und der 1. stv. Ortsvorsteher Richter zu einem Ortstermin.

Frau Klein erarbeitete hierzu einen Gestaltungsentwurf.

Der 1. stv. Ortsvorsteher Richter informierte die Anwesenden über den Stand der vorgesehenen Umgestaltung.

Frau Klein habe die Kostenübernahme für ein Spielgerät zugesagt.

Herr Laux, VR-Bank Südliche Weinstraße sagte dem Vorsitzenden eine Spende über 1000 € zu. 1. Stv. Ortsvorsteher Richter werde sich noch an die Sparkasse Südliche Weinstraße wenden.

Frau Klein nehme gerne weitere Vorschläge an.

Evtl. könnte sich auch der Ortsteil mit Mitteln aus dem Restbudget an der Maßnahme beteiligen, so der Vorsitzende.

Ortstermin mit dem neuen Leiter der Abteilung Straßenverkehr

Am 10.06.14, 9 Uhr, findet ein Ortstermin mit Herrn Matthias Doll, Leiter der Abtl. Straßenverkehr, statt. Treffpunkt ist im Ortsvorsteherbüro. Herr Doll ist der Nachfolger von Herrn Klaus Hauck.

Friedhofsbudget - Arbeitseinsatz

Das Friedhofsbudget sehe sehr mau aus. Der Vorsitzende regte einen Arbeitseinsatz vor Allerheiligen an.

Musik und Gesang im Herbst

Der Arzheimer Gesangverein und die Musikkapelle „Kleine Kalmit“ läd am kommenden Freitag, 03.10.14 zu einem kleinen Federweißenfest ein.

Nachtragshaushalt – Mittel für eine Maßnahme in der Pfarrhohl

Ortsbeiratsmitglied Klein erkundigte sich, um welche Maßnahme es sich bei den 21.000 € im Nachtragshaushaltsplan in der Pfarrhohl handle.

Herr Bernhard informierte, dass vor einigen Jahren nach den wichtigsten Feldwegen gefragt wurde, welche im Rahmen der Zuckerdiversifizierung gemacht werden könnten. Sobald die Förderzusage vorliege, könne der Feldweg hergestellt werden.

Ortsbeiratsmitglied Wind bat besonders darum die Wasserführung richtig zu machen; dies sei das Wichtigste.

Mit den vorhandenen Feldwegebeiträgen können keine großen Sprünge gemacht werden, so Herr Bernhard. Es würden mehr die Mängel verwaltet.

K 9 Arzheim – Godramstein

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, informierte Herr Bernhard den Ortsbeirat, dass die K 9 Arzheim – Godramstein für ca. zwei Wochen Ende Oktober/November für die Aufbringung des oberen Straßenbelages voll gesperrt wird.



Die Beschränkung für Fahrzeuge über 7,5 t werde bestehen bleiben.

L510 Arzheim – Wollmesheim

Jeder sei froh, dass die L510 Arzheim – Wollmesheim hergerichtet wurde, so Ortsbeiratsmitglied Kufner. Er fragte Herrn Bernhard, warum dies aber ausgerechnet während der Weinlese erfolgte.

Herr Bernhard berichtete, dass auch sie erst spät über die Maßnahme informiert wurden. Aufgrund dessen, wird auch die Maßnahme K9 Arzheim – Godramstein erst später durchgeführt. Maßgeblich für die Durchführung während des Herbstes war, dass sich das Land die notwendigen Maschinen mieten müsse und diese gerade frei waren. Hätte man die Arbeiten wegen der Weinlese nicht durchgeführt, wären sie evtl. nicht mehr möglich gewesen. Wegen des noch fehlenden Mittelstückes möchte sich Herr Bernhard mit der Landesverwaltung sprechen.



Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 29.09.2014 umfasst 11 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 21.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin